

Formale und inhaltliche Vorgaben für den Praktikumsbericht

Formale Vorgaben:

- Äußere Erscheinung des Berichtes:
 - **Klemmschnellhefter** (keine gelochten und gehefteten Blätter)
 - **keine Prospekthüllen** für den eigentlichen Bericht
 - **weißes Papier** (nicht liniert, nicht kariert)
 - **schwarzer Druck** (Abbildungen dürfen in Farbe gedruckt werden)
 - **Umfang:** 8 - 10 Seiten (ohne Anhang)
 - **Zusatzmaterialien** (Prospekte, Bilder, Zeichnungen etc.) **nur mit Genehmigung des Betriebes** in den Anhang; sollten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Praktikum stehen
 - **Sprachliche Korrektheit und angemessener sprachlicher Ausdruck !**
 - **Die Beurteilung des Betriebes muss im Praktikumsbericht enthalten sein! (Notenabzug bei Fehlen der Beurteilung)**
- Formatierung des Berichtes:
 - **Schriftart:** Times New Roman, Arial, Calibri
 - **Schriftgrad:**
 - Im Text: 12 pt
 - Kapitelüberschriften: 14 pt, fettdruck
 - Überschriften von Unterkapiteln: 13 pt, fettdruck; eingerückt
 - **Zeilenabstand:** 1,5 Zeilen
 - **Seitenzahlen:** unten mittig, gedruckt, nicht handschriftlich; beginnend mit 1 auf der Seite nach dem Inhaltsverzeichnis
 - **Rand:** links und rechts 3 cm (auf allen Seiten)
 - **Textausrichtung:** Blocksatz
- Deckblatt:
 - Schule
 - Name
 - Jahrgangsstufe
 - Praktikumszeitraum
 - Praktikumsberuf/Berufsfeld

Ruhrtal-Gymnasium Schwerte

Studien- und Berufsorientierung

Städtisches Ruhrtal-Gymnasium, Wittekindstraße 6, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 17210, Fax: 02304 99032

- Praktikumsbetrieb
- Name der betreuenden Lehrkraft
- Beispiel Deckblatt

RuhrtalGymnasium Schwerte
Max Mustermann
Einführungsphase

2-wöchiges Betriebspraktikum
vom 03.02.2020 – 14.02.2020

im Berufsfeld/im Beruf
.....

bei der Firma/Schule/Einrichtung
.....

betreuende Lehrkraft:

Inhaltliche Vorgaben:

- Inhaltsverzeichnis:
 - Nummerierung der einzelnen Kapitel und Unterkapitel
 - Unterkapitel eingerückt



Ruhrtal-Gymnasium Schwerte

Studien- und Berufsorientierung



Städtisches Ruhrtal-Gymnasium, Wittekindstraße 6, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 17210, Fax: 02304 99032

- Seitenzahlen
- Kapitelüberschriften und Unterkapitel, wie im Beispiel vorgegeben
- Beispiel Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1. Darstellung des bisherigen Studien- und Berufsorientierungsprozesses	S.
1.1 bekannte berufliche Lebensentwürfe	S.
1.2 bisherige Erfahrungen im Kontext der Studien- und Berufsorientierung	S.
2. Der Praktikumsbetrieb und der Praktikumsberuf	S.
2.1 Vorstellung des Praktikumsbetriebes	S.
2.2 Vorstellung des Praktikumsberufes	S.
3. Eigene Tätigkeiten und Aufgaben.....	S.
3.1 Beschreibung der eigenen Aufgaben am Arbeitsplatz	S.
3.2 Beschreibung eines Arbeitstages der ersten Woche.....	S.
4. Reflexion und Rückschlüsse für weiteren Prozess der Studien- und Berufsorientierung.....	S.
5. Anhang.....	S.

- Inhaltliche Vorgaben zu den Kapiteln:

1. Darstellung des bisherigen Studien- und Berufsorientierungsprozesses

In diesem Kapitel geht es um die Erfahrungen, die du bisher (vor dem Praktikum) im Sinne einer Studien- und Berufsorientierung gesammelt hast. Auch der berufliche Alltag deiner Eltern liefert dir schon Erkenntnisse, die dich in deiner beruflichen Orientierung mehr oder weniger unbewusst beeinflussen.

1.1 bekannte berufliche Lebensentwürfe

In diesem Unterkapitel beschreibst du den beruflichen Werdegang deiner Eltern oder eines Verwandten. Außerdem beschreibst du deine Wahrnehmung ihres beruflichen Alltags (z. B.:



Ruhr-Gymnasium Schwerte

Studien- und Berufsorientierung



Städtisches Ruhr-Gymnasium, Wittekindstraße 6, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 17210, Fax: 02304 99032

Arbeitszeiten, Arbeitsbelastung, Tätigkeiten) und beurteilt diesen hinsichtlich deiner eigenen Vorstellung von einem idealen Beruf.

1.2 bisherige Erfahrungen im Kontext der Studien- und Berufsorientierung

In diesem Unterkapitel beschreibst du, wie sich deine „Traumberufe“ im Laufe deines bisherigen Lebens verändert haben (z.B.: im Kindergarten Astronaut, in der Grundschule Rennfahrer, auf dem Gymnasium Arzt...) und deutest diese Entwicklung. Außerdem stellst du den zukünftigen Weg zu deinem derzeitigen Berufsziel dar und schilderst deine im schulischen Kontext gesammelten Erfahrungen in der Studien- und Berufsorientierung (Boys and Girls Day, Berufsfelderkundung, Potentialanalyse, ggf. Ferienjobs oder Ferienpraktika), reflektierst diese und formulierst hierauf deine Erwartungen an dein Praktikum. Du darfst Bezüge zwischen den einzelnen Punkten und auch zu Unterkapitel 1.1 herstellen.

2. Der Praktikumsbetrieb und der Praktikumsberuf

2.1 Vorstellung des Praktikumsbetriebes

Du ordnest deinen Praktikumsbetrieb nach Art des Betriebes ein (z.B: Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung, Sozial...) beschreibst deinen Praktikumsbetrieb möglichst genau (z.B: Standort, Mitarbeiter, Unternehmensstruktur, Unternehmensphilosophie...) und stellst dessen geschichtliche Entwicklung dar.

2.2 Vorstellung des Praktikumsberufes

Du benennst den Beruf, in dem du dein Praktikum absolvierst und beschreibst den Weg, wie man zu diesem Beruf kommt (schulische Voraussetzungen, soziale und personale Kompetenzen, persönliche Interessen, Ausbildung/Studium, Dauer der Ausbildung, Möglichkeit der Ausbildungsverkürzung, Ablauf der Ausbildung...). Du beschreibst Tätigkeiten und Anforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt und benennst Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegschancen und den Verdienst. Gegebenenfalls gehst du auf Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle und Aspekte der Arbeitssicherheit ein.



Ruhrtal-Gymnasium Schwerte

Studien- und Berufsorientierung



Städtisches Ruhrtal-Gymnasium, Wittekindstraße 6, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 17210, Fax: 02304 99032

3. Eigene Tätigkeiten und Aufgaben

3.1 Beschreibung der eigenen Aufgaben und Tätigkeiten am Arbeitsplatz

Du nennst deine tägliche Arbeitszeit und deine Pausenzeiten und Pausenmöglichkeiten. Außerdem erläuterst du deine Aufgaben und die hierfür nötigen Kompetenzen möglichst detailliert, aber ohne Wiederholungen. Du erläuterst den Einsatz verwendeter Arbeits- und Produktionsmittel und Werkzeuge und gehst auf Sicherheitsaspekte ein, die du berücksichtigen musst.

3.2 Beschreibung eines Arbeitstages der ersten Woche

Du beschreibst den Ablauf eines Arbeitstages der ersten Woche ab dem dritten Praktikumstag und erläuterst deine Tätigkeiten und die hierfür nötigen Kompetenzen. Doppelungen mit Kapitel 3.2 sind zu vermeiden.

4. Reflexion und Rückschlüsse für weiteren Prozess der Studien- und Berufsorientierung

Du beurteilst deine in Kapitel 3 dargestellten Tätigkeiten und Tagesabläufe und die hiermit einhergehenden Praktikumserfahrungen und gibst einen Ausblick auf deinen weiteren Studien- und Berufsorientierungsprozess sowohl innerhalb der Schule als auch außerhalb. Du kannst hierbei natürlich auch auf deine Ausführungen in den anderen Kapiteln deines Berichtes Bezug nehmen.

5. Anhang

Hier fügst du mit deinen Tätigkeiten im Praktikum zusammenhängende oder deine Ausführungen im Berichtsteil illustrierende Materialien ein.